

komm

josef hirn str. 7

20.4. - 23.4.:

APRILWETTER

(Festival nach Ostern)
mit

20.4.

CATAL HÜYÜK DANCE GROUP - Tanztheater aus Linz

21.4.

OSTINATO - Jazz aus Österreich

22.4.

MILKSHAKES - tanzbarer Sound der 60er Jahre aus Kent (GB)

23.4.

AZTEK CAMERA - der IN-Tip aus Großbritannien

27.4.

IN'N OUT - Jazz aus Österreich

30.4.

SPHINX und JAY BAND - Sphinx: Nachwuchs aus Tirol (Funky-Rock); Jay Band: Wave mit Reggaeinschlag aus Wien



Genauso launisch und wechselhaft wie das Wetter im April, genauso verschiedenartig sind die Veranstaltungen, die unter diesem Namen zusammengefaßt zwischen 20. und 23. April im KOMM passieren.

APRILWETTER - Festival nach Ostern

Eröffnet wird das Ganze mit der

CATAL HÜYÜK DANCE GROUP



MI 20 4 21^h

Spätestens seit dem internationalen Tanzfestival »TANZ 82« in Wien ist man auch in Österreich auf den Modern Dance und seine Heimischen Vertreter aufmerksam geworden. Seine Aktualität bezieht der Modern Dance nicht zuletzt aus seinem unerschöpflichen Reservoir an Ausdrucksmöglichkeiten und dem exemplarischen Bestreben nach individueller Selbstverwirklichung des Menschen.

Entsprechende Reproduktionsstätten vorausgesetzt, würde sich auf diesem Sektor der darstellenden Kunst die Eigendynamik von Angebot und Nachfrage impulsgebend auswirken. Eines der wenigen zur Zeit existierenden Tanzensembles, die »CATAL HÜYÜK DANCE GROUP« (Linz) gastiert nach erfolgreichen Auftritten in Linz und Wien mit seiner abendfüllenden Produktion »FORMENSPIEL UND HÜPFZYKLUS« am Mittwoch, den 20. April im KOMM.

Der Name der Gruppe bezieht sich auf prähistorische Ausgrabungen in Anatolien, die Zeugnis von vergangenen Matriarchaten geben. Das Tanzstück gliedert sich in vier Teile:

1.) **FORMENSPIEL:** Entfremdung und Einengung lebenslänglich. Verdammte sein ins Normale. Wir-Gedanken und Emotionen branden gegen kolossale Mauern. WIR. Der Körper will sich freispielen! ... Wenn »versagtes Leben« je sich befreien und aus »Frieden« und »Liebe« mehr werden soll als leere Schlagwörter, dann müssen die Existenz und das Funktionieren der Lebensenergie anerkannt und verstanden werden. (W. Reich)

2.) **KRAFTWERKSTÜCK:** Krieg und Lebensfeindlichkeit, Sexismus und Unterdrückung der Frau sind Attribute des

Mannes. Es besteht der Verdacht, daß das männliche Geschlecht abnormal und das männliche Y-Chromosom eine zufällige Mutation ist, die nichts Gutes für die Menschheit bedeutet. (...) Die Männlichkeit bleibt ein rezessives Erbmerkmal wie z.B. Farbblindheit oder Bluterkrankheit, die geschlechtsgebunden sind. (E. G. Davis)

3.) **KIRCHENSTÜCK:** „Hineingepfercht in die letzten Kirchenecken / die sie mit ihres Atems faulen Hauch betauen / zum Prunkrausch der Empore sie die Augen strecken / und in die Orgel wie in grelle Sonne schau / Die Arme schlingen den Geruch von Wachs / wie Brot, das duftig warme / demütig wie geschlagene Hunde, Glückumweht / auf das der liebe Gott, ihr Herr und Meister sich erbarme / erheben sie ihr stures, lachhaftes Gebet (...)“ (Ch. Rimbaud)

4.) **HÜPFZYKLUS:** „Trott. Monotonie. Es gibt keine treffendere Analogie zum Begriff »Trott«, als die massenhafte Erbärmlichkeit. Im Hüpfzyklus zeigt sich Tanz allen Inhalten entkleidet, als nackte wesenlose Maschine. Das Lemmingphänomen am Einzelnen als perpetuierendes Modell.“

OSTINATO

DO 21 4 21^h

1975 durch den Schlagzeuger Thomas Böröcz gegründet - anfangs ein Quintett - 1977 wird die Band durch drei Bläser erweitert - ausschließlich Kompositionen des Schlagzeugers - 1978 Tournee durch Argentinien, Uruguay und Brasilien - im Juli 1981 erster Höhepunkt für den mit



Die CATAL HÜYÜK DANCE GROUP bildet den Schnittpunkt eines Kampfes um persönliche und tänzerische Entwicklung: Seit 1975 fortlaufendes Tanzstudium (klass. und modern) im In- und Ausland mit dem erklärten Ziel, Tanz auf eine eigenverantwortliche, professionelle Basis zu stellen. In das Fernziel mischen sich Intentionen, durch kontinuierliche Einbeziehung von Laien (oder Publikum) in die tänzerische Arbeit, Tanz weniger elitär, dafür stärker erlebbar machen.

Enthusiasmus aufgenommenen Auftritt beim »Internationalen Jazzfestival in Velden« - Kritik: „... zweifellos die Überraschung des Festivals ...“ - im Juni 1982 erfolgreiche Tournee durch Österreich, Schweiz und Deutschland - Stimmerseefestival in Kufstein - Austrorockfestival in Pinkafeld -

Die Musik setzt sich aus Jazz-, Soul- und lateinamerikanischen Elementen zusammen. Der Komponist Thomas Böröcz zu seiner Musik: „Die Ideologie der Ostinato-Musik besteht für mich darin, das Zusammengehörigkeitsgefühl der verschiedenen Kulturen zum Wachsen zu bringen.“

Thomas Böröcz: *Komponist, Arrangeur, Schlagzeuger (ostinato, jonesmobile, newland)*

Wolfgang Puschnig: *Altsaxophon, Flöte, (Vienna Art Orchestra, Part of Art ...)*

Karl Fian: *Trompete, Flügelhorn, (Vienna Art Orchestra, international brass company)*

Harry Sokal: *Tenorsax., Sopransax., Congas (art farmer quintett, Vienna Art Orchestra, timeless ...)*

Heinz Jäger: *Bass (ORF-Bigband, Konzerte mit Charly Ratzler, Friedrich Gulda)*

Robert Schönherr: *Tasteninstrumente (Incognito)*

Rens Nieuwland: *Gitarre (scope, ORF-Bigband)*

AZTEC CAMERA

SA 23 4 21^h

Eine fröhliche happy-go-lucky Band in einem leichten salsa-beat und einer flamenco-esquen acoustic Gitarre. Das ist die Sorte von leichtgewichtigen um-tempo Balladen, die unter dem Namen »new pop sensibility« eingeordnet werden.

Aztec Camera sind: Roody Frame, Campell Owens sowie verschiedene professionells als Begleiter. Gegründet wurde die Gruppe 1980, und erreicht Anfang März diesen Jahres den Spitzenplatz auf den »independent charts« mit ihrer LP: »Highland Hard Rain«.

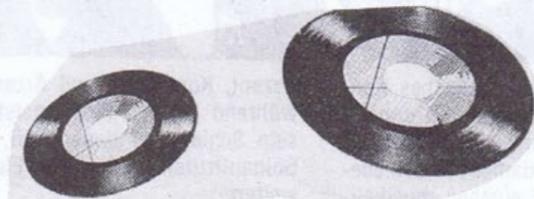
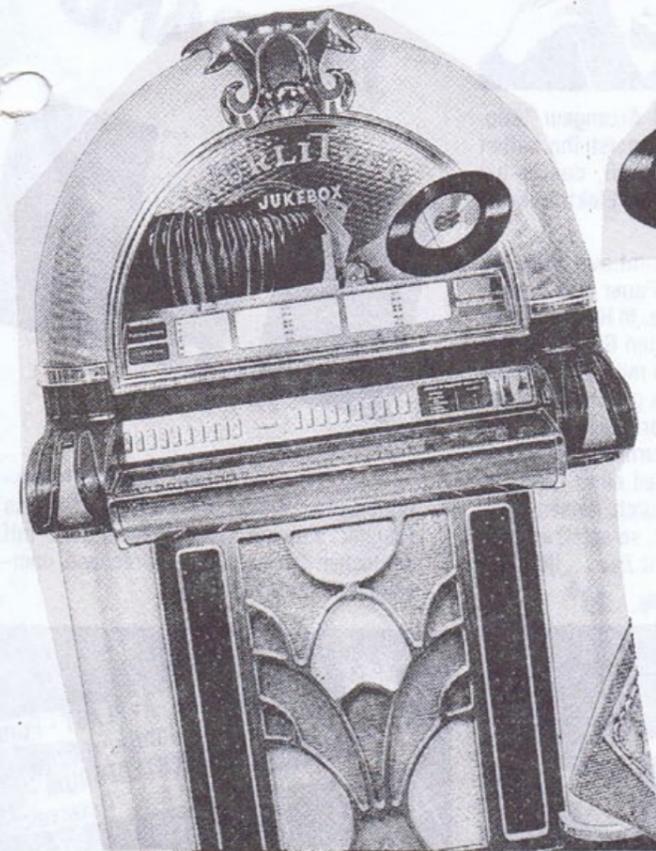
Discographie:

Jan 81 Just like gold / we could send letters (single) Nr. 5 in den »indies charts«

Apr. 81 Mattress of wire / Lost outside the tunnel (single) - in den »TOP-TEN« der »Indies charts«

Jul. 82 Pillar to post / Queens tatoos (single)

Jan. 83 Oblivious (single) Highland Hard Rain (LP)



milkshakes

FR 22 4 21^h

Eine Gruppe aus Kent/England mit Zweigitarren, Baß, Schlagzeug und drei Stimmen. Sie spielen BEAT und es werden alle tanzen.

Am 22. wird sich das KOMM in CARONAS MILCHBAR verwandeln und ich hoffe, daß ich viele ZUBIS sehen werde. Die MILKSHAKES werden irren Tanzbeat machen und auch der letzte Langweiler wird nach ein paar Milch mit Messern ein unwiderstehliches Zucken in seinen Schenkeln spüren. Passende Frisuren sind beim Eintritt inbegriffen. Euer Friseur

REGISSEUR Klaus Otto / Volker Schutsch

TITEL Die Freiheit hat etwas Ansteckendes

Jahr 1982 Format S.8 LAUFZEIT 30 min. Farbe

Mischel und Welt

Demit meint Roland Reagen am 11.6 vermutlich etwas anderes als die monstranten, die ein paar Linousi Polizei"Zanne" zum leuchten brach Auch sonst sohiene an diesem Tag Widersprüche als die Gemeinsamkeit supralen. Allerdings auch jeweils der Teilnehmer bei der Schlacht dorflplatz und beim Jubel im Sohl

Der Film ist keine brave Dokumenta-tion, vermeidet aber auch platte "Parteilichkeit". Ein Gutes Dutzend Super-8-Filmer haben ihre s.T.d.Pa-matischen Aufnahmen zur Verfügung gestellt. Kaum ein Ereignis oder Ort daher, den der Film ausläßt

in Berlin nigen De-nen und eine-ten. eher die aufeinander innerhalb am Hollon - os.



Die Freiheit hat etwas Ansteckendes

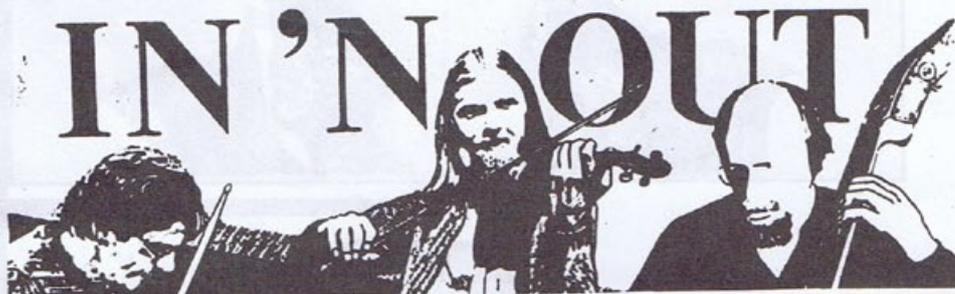
Bärln 1982 / S 8 / 30 min. / Farbe ▶ Reagan Film



Stein auf Stein ▶ Bärln 1981 / S 8 / 90 min.

Dokumentarfilm über die Instandbesetzerbewegung 1981 in Berlin. Porträt der Besetzergruppe „Willy Schulz“ in der Bülowstraße 55, politische Arbeit und Straßenkämpfe. Ein Film von Volker Schutsch, Ton: Andreas Neumann.

Samstag, 23.4. um 15 Uhr im Cinematograph
Sonntag, 24.4. um 21 Uhr im KOMM



IN'N OUT ist ein musikalisches Konzept, das auf den vielfältigen Erfahrungen der drei Musiker gegründet ist. Die Gruppe versucht, auf dem Fundament verschiedener Stilrichtungen ihr eigenes musikalisches Gebäude mit einem breiten Spektrum von Klangfarben, Stimmungen und Möglichkeiten zu errichten: vom Durchforschen eines Klangraumes, einer freien Ballade bis zu Passagen größter rhythmischer und melodischer Intensität ... IN'N OUT OF TIME.

DIE MUSIKER: Sigi und Pierre spielten schon vor Jahren in der berühmten Association P.C. und sind seither regelmäßig in den Gruppen vieler europäischer und amerikanischer Spitzenmusiker zu finden. Daneben ist Sigi auch als Jazz-

dozent, Komponist und Arrangeur tätig, während Pierre's Pioniergeist ihn selbst sein Schlagzeug bauen ließ, das er bei Soloauftritten auch durch Elektronik erweitert.

Heribert Wagner kommt aus Wien, wo er zusammen mit Fritz Pauer eine Gruppe mit Streichquartett hatte. In Holland spielt er mit dem Saxophonisten Gijs Hendriks; auch er beschäftigt sich mit Komposition. Alle drei Musiker haben großes Interesse an internationaler Folklore: Sigi und Pierre u.a. durch frühere Tourneen im fernen Osten. (Pierre ist Mitglied eines Gamelan Orchesters), Heribert durch Reisen nach Japan und in den Orient, so spielt er auch das türkische Instrument Zaz ... IN'N OUT OF JAZZ!

MI. 27. 4. 21^h



Samstag, 30. April, 21 Uhr:

Tanzfest mit **SPHINX** (eine junge Tiroler Nachwuchsrockband), und der

JAY BAND



Bass, Gitarre, Drums - Raffetseder Christoph, Raffetseder Andreas, Fragner Eduard. Ein Wiener Trio mit deutschen Texten. Vielversprechend, energiegeladen, tanzbar ...

